



Förderrichtlinien der Dres. Carl Maximilian und Carl Manfred Bayer-Stiftung zur Vergabe des Württembergischen Krebspreises

§1 Förderziel

Zweck der Stiftung ist die finanzielle Förderung junger begabter Mediziner/-innen bis zur Vollendung des 40. Lebensjahres, die auf dem Gebiet der Krebsforschung (einschließlich der Psychoonkologie) tätig sind und insbesondere diese Forschung in Württemberg betreiben bzw. gebürtige Württemberger sind.

§2 Umsetzung des Förderzieles

Das Förderziel wird durch die jährliche Ausschreibung des Württembergischen Krebspreises verfolgt. Ausgeschrieben werden je nach Ertragslage der Stiftung ein Projektförderpreis und/ oder ein Nachwuchspreis.

Mit dem Projektförderpreis soll jeweils ein herausragendes Forschungsprojekt, das von einem/r Mediziner/in mit bisher deutlich überdurchschnittlichen wissenschaftlichen Leistungen durchgeführt wird, für 1 Jahr gefördert werden.

Mit dem Nachwuchspreis sollen sehr junge vielversprechende Mediziner/innen für Ihre bisherigen wissenschaftlichen Leistungen geehrt werden. Der Preis soll nachweisbar für die Unterstützung der weiteren wissenschaftlichen Karriere genutzt werden.

Die Dotierung der Preise richtet sich jeweils nach der Ertragslage der Stiftung.

§3 Antragstellung

Die Ausschreibung der Preise erfolgt jährlich mit einer in der Ausschreibung genannten Antragsfrist. Bis zu dieser Frist müssen die Anträge 5-fach ausgedruckt (ungeheftet) und zusätzlich digital (Mail an kontakt@dres-bayer-stiftung.de) bei folgender Adresse eingereicht sein:

Universitätsklinikum Tübingen
Prof. Dr. Claudia Lengerke
Vorstandsvorsitzende Dres-Bayer-Stiftung
Innere Klinik II
Otfried-Müller-Straße 10
72076 Tübingen



§4 Leitfaden für die Bewerbung zum Projektpreis

Der Antrag für einen Projektpreis sollte ähnlich einem DFG-Antrag aufgebaut sein, jedoch 10 Seiten an Umfang nicht überschreiten.

1) Deckblatt mit allgemeinen Informationen und Zusammenfassung des Projektes (Worddokument zum Download auf der Internetseite)



Württembergischer Krebspreis 2012 Dres. Carl Maximilian und Carl Manfred Bayer Stiftung

Deckblatt für einen Antrag

Antragsfrist (Eingang beim Vorsitzenden)

Antragsteller/-in

Name, Vorname und Position		
Abteilung, Klinik, Institut, Anschrift		
Telefon (d)	Fax (d)	Piepser
E-Mail		
Vorgesetzte/r		Stellungnahme liegt bei <input type="checkbox"/>

Forschungsvorhaben

Titel des Forschungsvorhabens	
Fachgebiet	
Antrag Projektpreis..... <input type="checkbox"/>	Antrag Nachwuchspreis..... <input type="checkbox"/>
Beantragte Mittel	Beantragter Förderzeitraum
Erforderliche Genehmigungen (z.B. Ethikvotum) liegen vor müssen noch eingeholt werden <input type="checkbox"/>	Das Forschungsvorhaben kann starten zum <input type="checkbox"/>
Zusammenfassung des Antrags (max. 1.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	

Ich bestätige, dass der vorgelegte Antrag bei keiner anderen Organisation zur Förderung eingereicht ist. Sollte das Projekt zwischenzeitlich durch andere Drittmittel finanziert werden, werde ich die Dres. Bayerstiftung darüber umgehend informieren.

Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin



2) Stand der Forschung

- Eigene Vorarbeiten
- Verzeichnis projektspezifischer eigener Publikationen

3) Ziele und Arbeitsprogramm

Das Arbeitsprogramm ist das Kernstück des Antrages und sollte ein Zeitschema, das die einzelnen Arbeitsschritte veranschaulicht, enthalten.

Bei Untersuchungen am Menschen oder am vom Menschen entnommenem Material ist zu bestätigen: dass bei der Planung und Durchführung die vom Weltärztebund (WMA - World Medical Association) im Juni 1964 verabschiedete Deklaration von Helsinki (Originaltitel: DECLARATION OF HELSINKI - Ethical Principles for Medical Research Involving Human Subjects) in der jeweils gültigen Fassung beachtet wird. Außerdem sind die Bestimmungen des Embryonenschutzgesetzes und des Stammzellgesetzes (StZG), des Arzneimittelgesetzes (§§ 40 - 42 AMG) und des Medizinproduktgesetzes (§§ 17 - 19 MPG) in den jeweils geltenden Fassungen zu beachten.

Wenn die Stellungnahme der örtlichen Ethikkommission erforderlich ist, muss eine Kopie der Genehmigung des Votums der Ethikkommission vor Beginn des Projektes an das Sekretariat der Bayerstiftung geschickt werden.

Anträge, in denen Forschungsarbeiten an humanen embryonalen Stammzellen durchgeführt werden sollen, können nur gefördert werden, wenn die nach § 6 Stammzellgesetz erforderliche Genehmigung vorliegt.

Bei geplanten Tierversuchen wird vorausgesetzt, dass die Vorschriften des Tierschutzgesetzes eingehalten werden. Die Forschungsarbeiten dürfen erst begonnen werden, wenn die behördliche Genehmigung vorliegt und eine Kopie an das Sekretariat der Bayerstiftung geschickt wurde.

Sind gentechnologische Experimente geplant, so sind die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Gentechnik vom 20. Juni 1990 (BGBl. 1990 I, S. 1080) zu beachten. Die Arbeiten dürfen erst begonnen werden, wenn die nach diesem Gesetz und den dazu erlassenen Verordnungen erforderlichen Genehmigungen vorliegen und eine Kopie an das Sekretariat der Bayerstiftung geschickt wurde.

4) Beantragte Fördermittel

- Tabellarische Aufteilung und Begründung der einzelnen Posten

5) Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, zur Verfügung stehende Infrastruktur, bestehende wissenschaftliche Kooperationen

6) Anlagen



-
- Aussagekräftiger Lebenslauf
 - Publikationsverzeichnis
 - Liste der bisher schon eingeworbenen Drittmittel
 - Stellungnahme des Vorgesetzten mit Zusage, dass das Projekt in der betreffenden Abteilung durchgeführt werden kann.

§5 Leitfaden für die Bewerbung zum Nachwuchspreis

Der Antrag für einen Nachwuchspreis sollte auf maximal 5 Seiten das eigene Forschungsgebiet beschreiben. Eigene Vorarbeiten sind zu erwähnen. Weiterhin sollte dargestellt werden in welcher Weise das Geld des Nachwuchspreises zur Förderung der persönlichen wissenschaftlichen Karriere eingesetzt wird.

1) Deckblatt mit allgemeinen Informationen und Zusammenfassung des Projektes – § 4 1)

2) Stand der Forschung, Projektbeschreibung, eigene Vorarbeiten

3) Geplante Verwendung der Gelder

Tabellarische Aufteilung und Begründung der einzelnen Posten

4) Voraussetzungen für die Durchführung des Vorhabens

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, zur Verfügung stehende Infrastruktur, bestehende wissenschaftliche Kooperationen.

5) Anlagen

- Aussagekräftiger Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis
- Liste der bisher schon eingeworbenen Drittmittel

§6 Begutachtung

Die eingegangenen Anträge werden nach der Prüfung auf Antragsberechtigung jeweils von 3 - 4 Gutachtern evaluiert. Die Gutachter stammen z.T. aus dem Kreis des Vorstandes und werden je nach eingereichtem Thema und im Falle von Befangenheit (z.B. bei Bewerbungen aus der eigenen Abteilung) um externe Gutachter ergänzt.

In einem ersten Schritt erfolgt eine schriftliche Begutachtung anhand von einheitlichen Kriterien, die jeder Gutachter für jeden Antrag durchführt.

Im zweiten Schritt legt jeder Gutachter eine Rangfolge auf Förderwürdigkeit der eingegangenen Anträge fest.



Im dritten Schritt werden die Begutachtungsergebnisse und Rangfolgen in einem gemeinsamen Gespräch erörtert und festgelegt, welches Projekt/ welcher Kandidat in welcher Höhe ausgezeichnet werden soll.

§7 Berichterstattung über die Verwendung der Gelder

Die Gelder des Preises werden jeweils auf ein separat einzurichtendes Drittmittelkonto der Universität überwiesen bei der der/ die Antragsteller/in beschäftigt ist.

12 Monate nachdem der Preis verliehen wurde und die Gelder transferiert wurden erwartet die Stiftung einen Abschlussbericht, der einen Nachweis über die Verwendung der Gelder enthalten muss.

Im Falle, dass beim Nachwuchspreis kleinere Summen, z.B. zur Finanzierung von Kongressreisen des Antragstellers verliehen werden sollen und/ oder der Preisträger zurzeit nicht fest an eine universitäre Arbeitsgruppe angebunden ist, kann das Geld im Ausnahmefall auch auf ein Privatkonto überwiesen werden.

Abschlussbericht Projektpreis:

Ausfüllen des Formulars "Berichterstattung".

Auszug des Drittmittelkontos auf das die Gelder überwiesen wurden.

Abschlussbericht Nachwuchspreis:

Ausfüllen des Formulars "Berichterstattung".

Auszug des Drittmittelkontos auf das die Gelder überwiesen wurden.

Sofern kein Drittmittelkonto eingerichtet wurde, wird erwartet, dass Kopien von allen relevanten Rechnungen und die Kopie des privaten Kontoauszuges eingereicht wird.



Württembergischer Krebspreis Dres. Carl Maximilian und Carl Manfred Bayer Stiftung

Formular für die Berichterstattung

Datum:

Antragsteller/-in

Name, Vorname und Position	
Abteilung, Klinik, Institut, Anschrift	
Titel des Forschungsvorhabens	
Berichterstattung Projektpreis..... <input type="checkbox"/>	Berichterstattung Nachwuchspreis..... <input type="checkbox"/>
Höhe des überwiesenen Preisgeldes	Zeitraum in dem das Geld verwendet wurde
Erforderliche Genehmigungen (z.B. Ethikvotum) wurden eingeholt und abgegeben <input type="checkbox"/>	
<p>Projektpreis: kurze inhaltliche Zusammenfassung der Forschungsergebnisse; Nachwuchspreis: kurze Beschreibung der Verwendung des Preisgeldes</p> <p>(max. 1.000 Zeichen ohne Leerzeichen)</p>	
<p>Tabellarische Zusammenstellung der Kostenposten für die das Geld verwendet wurde, mit kurzer Beschreibung</p> <p>Personalkosten:</p> <p>Sachkosten:</p> <p>Reisekosten:</p> <p>Anschaffungen:</p> <p>Sonstiges:</p> <p>Summe der verbrauchten Geldmittel:</p> <p>Falls ein Restbetrag verbleibt, Darlegung wie dieser verwendet werden soll:</p>	

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben

Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin



§7 Preisvergabe

Die Preisvergabe erfolgt innerhalb eines Festaktes.

§8 Sonstiges

Für die Versteuerung sind die Preisträger selbst verantwortlich.